

Channeling Mai 2020



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Wie geht es Euch? Es ist wahrlich eine verrückte Zeit und eine Zeit der vielen Informationen, auch die der alternativen. Wir alle haben sicher diese und jene gelesen. Bei manchen, besonders denen, die offiziell waren, haben wir den Kopf geschüttelt und im Herzen gefühlt, dass da etwas nicht stimmt. Andere, die alternativen, machten vielleicht in der Persönlichkeit ein Gefühl des Unverständnisses, warum dieses denn nicht überall zu lesen und zu hören ist. Und wieder andere Informationen, die wir vielleicht von Freunden über WhatsApp und YouTube bekamen, ließen uns fast erstarren. Ja, was soll man da glauben? fragen wir uns wohl immer wieder.

Ich persönlich folge meinem Herzen und erfrage all das im Geistigen. Das ist die sicherste Variante des Erforschens der Wahrheit. Wahr ist sicher, dass wir uns in tiefen Wandlungsprozessen befinden. Und das, was wir die Dualität nennen, treibt hohe Wellen.

Die angenehmen Seiten dieses Stillstands der äußeren Welt oder der Beschneidung sind, dass wir mehr Zeit für uns haben. Und nachdem alles aufgeräumt ist, bleibt jetzt noch mehr Zeit, das eigene Innere zu entdecken oder noch tiefer kennenzulernen.

Letztlich müssen wir uns die Frage stellen: Wie können wir diese Welt, die sich in einem extremen Wandlungsprozess mit unterschiedlichen Zukunftsperspektiven befindet, in die Richtung unterstützen, die mit Freiheit,

Eigenverantwortung, Empathie für alle Lebewesen und mit Frieden zu tun hat. Der Weg führt über die Verbindung und das Leben des wahren Selbst, des Höheren Selbst. Nur aus dieser Perspektive und aus dieser freiheitlich- und weisheitlichen Sicht wissen wir immer, was zu tun ist. Wir tun dies ohne Vergangenheitsgrundlage. Wir agieren immer aus dem Jetzt. Lasst uns noch mehr diesen wunderbaren, Göttlichen Liebes-Weg einschlagen, diesen Golden Pfad, wie Jeshua es beschreibt. Wir haben große Unterstützung. Wir müssen ihn "nur" leben. Jetzt in dieser Zeit sind große Chancen für ein Leben, wie wir es uns seit vielen Jahren wünschen. Schauen wir in unser Herz, wie wir unseren persönlichen Alltag verlichten können und damit das Feld verändern, von dem sich alle nähren.

Ich wünsche einen schönen Wonne-Monat Mai!

Herzlich

Barbara Bessen

Jeshua- und Maria-Magdalena-Channeling Mai 2020

Das Weibliche und das Männliche vereinen

Willkommen im Kreis der Liebe! Wir sind Jeshua und Maria Magdalena. Wir kommen als ein Sein, als ein Energiepaket. Wie wäre es, wenn du jetzt die Augen schließt? Wir zeigen dir, wie wir visuell Kontakt aufnehmen können. Stell dir vor deinem inneren Auge einen Begegnungs-Platz deiner Wahl vor. Vielleicht hast du einen, den es auf der physischen Erde gibt. Oder du stellst dir einen Platz vor. Vielleicht eine Blumenwiese oder eine Lichtung im Wald? So einen Platz, an dem du dich wohl fühlst und der dazu dient, eine Begegnungsplattform zu sein. Viele

von euch haben so einen Platz in der Meditation. Projiziere dich mit einem Teil deines Bewusstseins intensiv auf diesen Platz, so dass du dich dort als körperliche Form wahrnimmst. Barbara empfiehlt gern, die geistigen Hände dort aneinander zu reiben. So, wie du es tust, wenn du im Winter frierst. Damit kannst du diesen Körper erfühlen und mit Kraft erfüllen. Mit diesem Körper bewegst du dich auf dem Platz deiner Wahl, erkunde ihn mit deinen geistigen Sinnen. Und wenn du nun aus deinem Herzen darum bittest, uns zu treffen, dann wird es so sein.

Bist du bereit? Gut, dann schau dich intensiv auf dem Platz deiner Wahl um. Und siehe da, wir besuchen dich auf deinem Platz. Vielleicht siehst du uns dir entgegenkommen. Oder du bemerkst uns plötzlich vor dir stehend. Dies ist eine einfache Art, mit uns in Kontakt zu treten. Schau uns genau an, nimm auch gern die geistigen Hände zur Hilfe, indem du uns berührst. Dann siehst du uns durch das Fühlen. Je öfter du solche inneren Reisen machst, desto besser und klarer siehst du dein geistiges Gegenüber.

So stehen wir nun zusammen. Lass dich begrüßen. Wenn wir uns schon länger kennen, dann begrüßen wir uns sicher herzlich. Wenn es dein Wunsch ist, umarmen wir dich auch gern. Wir sind genau genommen Brüder und Schwestern. Wir sind lediglich schon einen Schritt weiter gegangen. Oder vielleicht bist du auch schon hier bei uns gewesen, hast dich nur bereit erklärt, noch einmal einen Körper anzunehmen in dieser aufregenden Zeit. Sich geistig so zu treffen, ist eine sehr gute Gelegenheit, sich aus dem alltäglichen Szenario etwas auszuklinken. Es ist auch eine gute Gelegenheit, sich mit uns über Themen auszutauschen. Themen, die dein tägliches Leben oder die diese besondere Zeit betreffen. Wir erklären dir gern die Zusammenhänge. Was ist los im Moment auf dieser physischen Ebene? Was ist los auf den astralen und auf den höher schwingenden Ebenen? Alles hängt letztendlich zusammen. Das, was hier im Moment alle in Atem hält und aus dem täglichen Leben herauskatapultiert, ist ein

ganzheitliches, verwobenes Werk. Und wie es so ist in der Dualität, ist es beides: Hell und Dunkel. Die lichten und die dunkleren Gewerke versuchen, ihre Pfründe, ihre zu beeinflussenden Gebiete und ihre Ziele neu zu nähren oder sie zu sichern. So ist das Spiel in der Dualität. Letztlich flieht das Dunkle dem Licht. Das Problem der Menschen ist, dass sie mit dem Verstand die jetzige Situation nicht lösen können. Deine Macht scheint begrenzt zu sein. Sie wirkt jedoch stärker, wenn sie geballt auftritt. Deshalb macht es natürlich Sinn, sich mit anderen Menschen (da ihr sowieso EINS seid) auszutauschen, und auch die Kraft und Wirkweise des Internets zu nutzen, um Ideen, Gedanken weiterzuleiten, auch, um ihnen mehr Gewicht zu verschaffen. Alles, was von euch reinen Herzens kommt und weitergeleitet wird, ist kraftvoll. Als größere Wolke, die sich entwickelt, wenn es durch viele Herzen geht, gewinnt sie an Kraft und trotz den Wolken, die Angst und Ohnmacht in sich tragen.

Was besonders wichtig und zu empfehlen ist, ist, mindestens genauso viel Kraft in die eigene Zentrierung zu geben. Ihr müsst in euch gestärkt sein. Ihr müsst die Kraft eures Herzens stärken, dort ist die Heimstatt des Höheren Selbst. Ihr müsst das Herzenstor öffnen, um aus dieser Quelle das zu empfangen, was zu tun ist. Von hier kommen die Ideen für alternative Kinderbetreuung, für neue Geschäftsideen, für Gedichte an die wartende Oma und das Pamphlet gegen die Zwangsimpfungen, die euch erschauern lassen. Euer Höheres Selbst ist der Teil von euch, der weiß, was los ist, aber nicht involviert ist. Es ist der Beobachter, der Teilnehmer, der guckt, registriert und alle Erfahrungen ohne Wertung einsammelt. So könnte man sein Wirken beschreiben. Diese Instanz ist weise, allwissend, äußerst kraftvoll und wirkt auch intuitiv. Wer schon öfter mit dem HS in Verbindung war, weiß, wie inspirierend diese innere Quelle sein kann, wie stärkend und aufhellend und wie humorvoll tröstend. Hier ist alles außerhalb der Dualität, dennoch kommen Ratschläge, die in die Dualität passen und wirkungsvoll sind.

Wenn du jetzt auf die Straße gehen möchtest, um zu demonstrieren, dann frag dich selbst in der tiefen Stille, ob das deine Aufgabe ist. Oder bist du der Schreiberling, der anderen gute Informationen gibt für diese Zeit des wahren Wandels? Oder bist du der Vernetzer, der Informationen weiterleitet? Oder bist du der Helfer in der Not für andere Menschen, auch die, die ängstlich und allein sind? Oder bist du jetzt genau in dem Zeitfenster, deine bisherige Arbeits-Geld-Quelle zu verändern, niederzulegen oder etwas ganz Neues zu starten? Diejenigen, die sich astrologisch interessieren und beraten lassen, werden feststellen, dass einigen von euch Pionieren eine ganz besondere Konstellation in diesem Jahr haben, die alles Neue förmlich auf dem Präsentierteller serviert. Du musst nur aufmerksam sein und zugreifen.

Trau dich! Die hohen Energieströme, die in den nächsten Wochen besonders intensiv hereinkommen, geben dir Rückenwind. Was immer dich anspricht in dieser Zeit, geh in die Stille, besprich es mit uns oder deinem HS. Hole dir Rat, vertraue den Antworten, die kommen, notiere alles gut, man vergisst es schnell. Dafür sorgt schon die Persönlichkeit, die ungern das Zepter aus der Hand gibt. Bedenke auch: Mit der Intuition weiß man oft, was wirklich wahr ist. Dennoch ist es manchmal auch wichtig, sich mit den äußeren Fakten zu beschäftigen bzw. sich zu informieren. Manchmal ist es dann eine Mischung für die man sich zu agieren entscheidet.

So und nun konzentriere dich auf uns. Wir stehen mit dir auf dem Platz deiner Wahl. Stelle uns deine Fragen, wir sind bereit.

Denk über die Stärkungs- und Veränderungschancen nach, die so eine geistige Ebene und ihr steter Besuch dort mit sich bringen!

Zum Abschluss unseres Treffens legen wir gern jeder von uns eine Hand auf dein Herz. Wir möchten gern deine männliche Seite und deinen weiblichen Ausdruck mehr miteinander vereinen. Dann agierst du aus dem vollen Herzen. Der von euch so ersehnte Aufstieg braucht ein vereintes Herz. Männlich und weiblich müssen zu einem Ganzen, müssen EINS werden. Ihr sprecht auch gern vom vereinten Chakra - dem großen Herzchakra.

Wenn du uns nun noch fragst, was du für die Erde tun kannst, müssen wir fast ein bisschen schmunzeln und vermitteln dir: Die Erde geht ihren Weg, so oder so. Die Frage ist eher: Was kannst du für dich tun und für den Rest der Menschheit?

Ja, du darfst auch gern schmunzeln. Denn, eigentlich kennst du die Antwort...

Wir sind in großer Achtung vor allen Menschen

Jeshua und Maria Magdalena

Empfangen von Barbara Bessen im April 2020. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com